Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 044 535 24 80, tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

**Erster Schultag** 

# **Hoher Besuch zum Schulstart**

Mit Willkommens-Liedern und Sonnenblumen begingen Kilchbergs Erstklässler im Schulhaus Brunnenmoos einen neuen Lebensabschnitt. Begleitet wurden sie dabei unter anderem von Regierungsrätin und Bildungsdirektorin Silvia Steiner.

#### **Iris Rothacher**

Ein besonders aufregender Montag: Schulstart für rund 70 ABC-Schützen. Der Pausenplatz ist am Morgen des 23. August rappelvoll. Stolze Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis, die bei jeder Gelegenheit Handybilder schiessen, versammelt vor dem Schulhaus Brunnenmoos. Die Kinder wirken etwas nervös, halten die Bändel ihrer viel zu grossen Schultheken fest und schauen gespannt zu den Zweit- und Drittklässlern, die aufgereiht vor einem riesigen Willkommensschild sitzen.

#### Zum ersten Mal im Freien

Begrüsst wird die quirlige Schar draussen auf dem Pausenplatz mit dem Lied «Willkommen im Brunnenmoos», das von den Primarschülern vorgetragen wird. Danach lädt Schulleiter Andreas Schönbächler die Kinder zu ei-



Regierungsrätin Silvia Steiner war am ersten Schultag in Kilchberg zu Besuch. Iris Rothacher

nem Geburtstag ein – ihrem ersten Schulgeburtstag.

Die Zeremonie mit den rund 70 Erstklässlern sowie deren Eltern und Lehrpersonen im Schulhaus Brunnenmoos fand aufgrund der Covid-Situation in drei Klassen gestaffelt und im Freien statt. Zu Besuch war an diesem Morgen Regierungsrätin und Schuldirektorin Silvia Steiner. Sie ermutigte die Erstklässler und verglich den ersten Schulbesuch mit einem Sprung in den Zürichsee. Erst brauche es etwas Mut, danach sei man sehr stolz auf sich.

Für jeden Erstklässler gab es eine Sonnenblume, überreicht von den Lehrerinnen.

#### **Aufgeregte Eltern**

Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern ist die Einschulung ein freudiges Ereignis. «Es wird Zeit, dass er in die Schule kommt. Er freut sich und wir freuen uns für ihn. Hier lernt er noch mehr Kollegen kennen», ist von den begleitenden Erwachsenen zu hören.

Fortsetzung auf Seite 5

#### **Inhaltsverzeichnis**

#### Seeüberquerung

223 Schwimmerinnen und Schwimmer nahmen am beliebten Sportanlass teil.

Seite 2

#### Gemeindepräsident

Martin Berger fordert die Kilchbergerinnen und Kilchberger auf, sich für die Gemeinde zu engagieren.

Seite 3

#### Meeresschützerin

Am nächsten Freitag-Frauen-Apéro ist Sigrid Lüber zu Gast. Sie ist eine Schweizer Meeresschützerin von Welt-Seite 3 format

#### Aus der Schule

Nach 18 Jahren verabschiedet sich Michaele Pröschel als Leiterin vom Hort Dorf.

Seite 5

#### Kultur

Verschiedene kulturelle Anlässe können endlich wieder stattfinden. Seite 13

Anzeige







044 715 21 20 | malerfeurer.ch



#### Seeüberquerung Kilchberg

# **Sportanlass als Familienfest**

223 Schwimmer und Schwimmerinnen schwammen von der Ermitage Küsnacht zur Seebadi Kilchberg. Ein voller Erfolg.

Wie jedes Jahr, hat der Tauchklub Glaukos auch heuer wieder die Seeüberquerung organisiert. 23°C Wassertemperatur und eine prächtige Wettervorhersage zogen viele Schwimmerinnen und Schwimmer an. Nebst einer grossen Anzahl einheimischer Teilnehmenden aus Kilchberg und aus Küsnacht, waren viele Gäste aus der Stadt Zürich, aus dem Kanton Zürich und aus der restlichen Schweiz gekommen. Es hatte aber auch eine beträchtliche Anzahl ausländischer Seeüberguerende: Polen, Slowakei, Südafrika, Spanien, USA, Belarus und Deutschland waren einige der Heimatländer der Sportler. Die Seeüberquerung war dieses Jahr ein regelrechtes Familienfest. Es kamen Väter mit ihren Kindern, mehrere Geschwister oder Freundinnen schwammen über den See. Nebst dem «Jungvolk» wollten es auch die älteren Semester wieder wissen. Schon viele Jahre ist ein Luzerner



«Juhu, geschafft». Diese zwei Frauen freuen sich über ihre Leistung.



Seegarten Klinik Seestrasse 155A Kilchberg-Bendlikon Tel: 044 716 48 48 office@sgk.swiss www.sgk.swiss



Kurz vor dem Start: Die Schwimmerinnen und Schwimmer warten auf den Startschuss.

Fotos: zvg.

Stammgast mit Jahrgang 1932 der älteste Teilnehmer. Alt heisst aber nicht langsam. Obwohl er die ganze Strecke mit Rückenschwimmen zurücklegte, konnten längstens nicht alle mit ihm mithalten.

#### Schwimmen im eigenen Tempo

Viele der Athleten schwammen einfach zu ihrem Vergnügen, einige wollten ihre Zeit aus dem Vorjahr verbessern, andere nahmen es als Fitnesstraining. Ein Teilnehmer hatte eine ganz spezielle Motivation für die Seeüberquerung: Seine Frau hat ihm die Teilnahme zum Geburtstag geschenkt. Genau am Tag der Seeüberguerung war sein Wiegenfest. So ein Geschenk konnte er natürlich nicht ablehnen, er musste nun dabei sein. Rund 160 Leute wurden mit vielen Booten von Kilchberg zum Start in Küsnacht übersetzt. Gut 60 Leute versammelten sich direkt beim Start. Jeder machte seine eigene Vorbereitung, dann pünktlich um 8.45 Uhr gab Franz Badertscher, Präsident des Tauchklub Glaukos, das Startsignal. Das Wasser schäumte, die stärksten Schwimmerinnen und Schwimmer pflügten durch den See. Nebst den Ehrgeizigen, die genau auf die Uhr schauten, waren am Start auch viele Leute, die gemütlich ins Wasser stiegen, sich umsahen, und einfach in ihrem eigenen Tempo schwammen. Jeder und jede, wie es gefiel.

# Spitzenathleten und gemütliche Schwimmer

24 Minuten und 35 Sekunden brauchte Lucas Coolen als schnells-



Schon viele Jahre ist ein Luzerner Stammgast mit Jahrgang 1932 der älteste Teilnehmer.

ter Mann. Kaum war er aus dem Wasser, folgte mit 28 Minuten 15 Sekunden die erste Frau, Pauline Hefer. Beide waren Gäste, die aus dem Kanton Waadt nach Kilchberg gekommen sind. Alles schon nach einer halben Stunde vorbei? Nein, bei weitem nicht. Es waren ja nicht alles Topathleten. Immer mehr Schwimmerinnen und Schwimmer erreichten das Ziel, alle erschöpft, aber alle glücklich. Man sah lachende Gesichter, ein breites Grinsen von links nach rechts. Es wurde umarmt, es wurde gratuliert. Laufend kamen weitere Teilnehmende ins Ziel. Manche schauten auf die mitlaufende Uhr, um zu sehen, ob sie die letztjährige Zeit unterboten haben, anderen war die Zeit total egal. Nach dem Checkout konnten sich

alle am reichlichen Buffet bedienen, niemand musste hungrig von dannen ziehen.

Die Organisierenden vom Tauchklub Glaukos bedanken sich ganz herzlich bei den treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die teilweise schon über zehn Mal als Gäste dabei waren. Natürlich geht der Dank auch an diejenigen, die zum ersten Mal über den See schwammen, hoffentlich sind alle nächstes Jahr wieder als Seeüberquerer und Seeüberquererinnen dabei. Einen Dank auch an die vielen Helfer von Seerettungsdiensten, Seepolizei und allen anderen, die mit einer helfenden Hand so einen Anlass erst möglich machen.

Reto Burkhalter, Tauchklub Glaukos



Wahlen 2022 – Kilchberg braucht dich!

# Milizarbeit in Behördenämtern

#### Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger

In sechs Monaten werden wir wieder unsere Vertreterinnen und Vertreter für die Gemeinde-Behörden, d. h. für den Gemeinderat und für die Schulpflege, Bau-, Sozial- und Rechnungsprüfungskommission sowie die Mitglieder der Kirchenpflege der evangelisch-reformierten und der römisch-katholischen Kirchgemeinden wählen.

Um unsere wertvolle und privilegierte Gemeinde weiterentwickeln zu können, brauchen wir geeignete in Kilchberg wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner, die gewillt sind, sich zu engagieren und ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Milizämter einzubringen. Geeignet heisst: Sie verfügen über eine gute Grundausbildung, hohe Sozialkompetenz und – das



Martin Berger.

Arch.

scheint mir persönlich wichtig – auch über etwas Leidenschaft für die Behördentätigkeit und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Das spezifische Wissen für so ein Amt kann jeder und jede erlernen – alle Behörden arbeiten immer in Teams, wo sich gegenseitig – vor

allem für die neuen Mitglieder wichtig – geholfen wird und Unterstützung sichergestellt ist. Eine engagierte und dienstleistungsorientierte Verwaltung steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Zudem werden für neue Behördenmitglieder durch das kantonale Gemeindeamt verständliche und lehrreiche einbis mehrtägige Behördenschulungen angeboten.

Ich fordere alle interessierten Personen auf, sich über diese Behördentätigkeit zu orientieren. Dazu finden Sie auf der Website unserer Gemeinde Informationen über die Behörden, die gewählt werden, die in Kilchberg aktiven politischen Parteien sowie über die Aufgabenbereiche und die Entschädigungen. Loggen Sie sich ein unter:

www.kilchberg.ch → Politik → Erneuerungswahlen der Gemeindebehörde 2022–2026

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere politischen Parteien sowie unser Gemeindeschreiber und Leiter der Gemeindeverwaltung jederzeit zur Verfügung. Auch die aktiven Behördenmitglieder sind sicher gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten

Engagieren Sie sich für Kilchberg – wir brauchen Teamplayer, die gewillt sind, nicht alles zu kritisieren. Wir brauchen Leute mit Zivilcourage die entschlossen sind, Herausforderungen anzupacken, Verantwortung zu übernehmen und in einer der verschiedenen Behörden sich kollegial und konstruktiv zu engagieren – im Interesse aller Kilchbergerinnen und Kilchberger

Herzliche Grüsse Martin Berger Gemeindepräsident

Freitag-Frauen-Apéro

# Die Frau und das Meer

Am 17. September findet der nächste Freitag-Frauen-Apéro statt. Sigrid Lüber, Schweizer Meeresschützerin von Weltformat ist zu Gast.

Mensch, Natur und Tier liegen Sigrid Lüber seit früher Jugend am Herzen. 1989 gründete sie die internationale Meeresschutz-Organisation OceanCare und steht seither ihrem Lebenswerk als Präsidentin vor. Damals ging es um die Verhinderung des Baus eines Delphinariums; heute steht der Schutz der Meere und ihrer Bewohner im Fokus. Überfischung, kommerzieller Walfang, Unterwasserlärm und der gigantische Plastik-Müll in den Ozeanen sind Gefahren, denen OceanCare Aufklärung, Forschung und diplomatische Lobby-Arbeit entgegensetzt. Es ist das erklärte Ziel, in den Meeren Schutzzonen einzurichten und in den Köpfen der Menschen das Bewusstsein zu wecken, dass jeder einzelne zum Schutz der Meere beitragen kann. 2011 hat der Wirtschafts- und Sozialrat der UNO OceanCare den Sonderberater-Status zuerkannt.

Sigrid Lüber, aufgewachsen im Kanton St. Gallen, ist verheiratet und



Sigrid Lüber ist am Freitag-Frauen-Apéro zu Gast.

lebt seit 1975 in Wädenswil. In der Freizeit geht sie oft und gerne mit ihren zwei Hunden spazieren oder macht mit ihnen «Nasenarbeit». e.

Freitag-Frauen, Apéro, 17. September im ref. KGH, Türöffnung: 19 Uhr, Referat: 19.30 Uhr, ca. 20.30 U hr: Apéro. Unkostenbeitrag pro Frau: 15 Franken. Anmeldeschluss ist am 10. September. Anmeldung über www.refkilch. ch/ffa-2021 oder Telefon 044 715 56 51.



zve



# Ihre Partneragentur im Herzen von Zürich

persönlich • seriös • kompetent

Löwenstrasse 25, 8001 Zürich Telefon 044 534 19 50

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Kathrin Grüneis



#### Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner

# Kurzschlussschluss

Ruckstuhl Elektrotech steht f
 ür sichere und zuverl
 ässige Elektroinstallationen, von der Projektierung bis zur Installation.

Ruckstuhl Elektrotech AG

Soodstrasse 55 8134 Adliswil www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



## **ACHTUNG**

#### kaufe

Pelze-Nerzmäntel Ölgemälde Flohmarktartikel und antike Schreibmaschinen

Telefon 076 204 93 80



# **Sommer ade – Hornhaut oje!** Klassische Fusspflege für Damen und Herren

#### **Fusspflege Lounge**

Gaby Wyssling

Dipl. Kosmetische Fusspflegerin Wydlerstrasse 5, 8802 Kilchberg

Mobil 079 453 78 59 info@fusspflegelounge.ch www.fusspflegelounge.ch





Fortsetzung von Seite 1: Erster Schultag

# **Hoher Besuch zum Schulstart**

Und auch vermeintlich geübte Eltern waren berührt: «Es ist ein emotionaler Moment. Wir haben drei Kinder. Sophie ist unser Nesthäkchen. Es sei schön, die Tochter ein Stück weit in die Selbstständigkeit zu entlassen». Nach der Zeremonie verstummte der Lärm auf dem Pausenplatz allmählich. Die Eltern verabschiedeten sich. Infolge Covid-19 durften sie nicht mit ins Schulzimmer. Ein gelungener erster Schultag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der nächste
«Kilchberger»
erscheint am
13. Oktober 2021



Die Kinder hörten der Regierungsrätin Silvia Steiner aufmerksam zu.

Iris Rothacher

Tagesbetreuung Kilchberg

# Verabschiedung der Hortleitung Hort Dorf

Seit dem 1. Januar 2003 arbeitet Michaele Pröschel bei der Gemeinde Kilchberg in der schulergänzenden Tagesbetreuung. Während dieser Zeit war sie an verschiedenen Positionen im Einsatz. Die letzten fünf Jahre war sie als Hortleiterin im Hort Dorf für ein Team und einen ganzen Hortbetrieb verantwortlich.

Wie war das so mit Frau Pröschel im Hortalltag?

## Ein Tag mit Frau Pröschel aus der Sicht eines Hortkindes.

«Am Donnerstag um zwölf komme ich in den Hort zur Betreuung. Frau Pröschel steht schon an der Tür und begrüsst mich. «Wie geht es dir? Wie war es in der Schule? Gell, heute bist du auch zum Mittagessen da? Es gibt nämlich was, was du magst, das weiss ich. Schau mal auf die Tafel.» Ich kann schon recht gut lesen, da ich schon in die erste Klasse gehe. Ich stelle fest: Es gibt Ghackets mit Hörnli und Öpfelmues, Jammi! Dazu glasierte Rüebli, das liebe ich. Da kommt schon meine Freundin und fragt mich, ob ich mit ihr im Klavierzimmer mit den Puppen spielen möchte. Wir fragen Frau Pröschel, ob wir dürfen und schon geht es los.



Michaele Pröschel.

Um 12.15 Uhr ertönt der Gong zum Mittagessen. Da ich eine Erstklässlerin bin, esse ich im Erdgeschoss in der Gruppe von Frau Pröschel. Das ist super, denn ich mag sie. Das Essen schmeckt mir heute sehr gut und es ist ruhig, da alle wegen der Hitze draussen erschöpft sind. Wir können leise mit unseren Freunden am Tisch schwatzen. Frau Pröschel, macht oft Spässe mit uns. Sie ist auch mängisch streng, wenn jemand Blödsinn macht, aber nachher wissen wir doch, dass sie uns gerne hat. Sie sagt uns immer, warum sie geschimpft hat und was wir nächstes Mal anders machen sollen.

Nach dem Mittagessen ist es total schön, wenn wir mit Frau Pröschel in die Turnhalle gehen. In der Turnhalle spielen wir gerne das Königsspiel, oder Fussball.

Auf dem Pausenplatz zeigen wir Mädchen Frau Pröschel gerne, wie toll wir Seilspringen können oder Rad schlagen oder Hula-Hoop.

Frau Pröschel mag es, wenn es warm ist. Manchmal steht sie in der Sonne und schaut uns zu. Dann freuen wir uns, wenn es ihr gefällt. Die Buben spielen derweil Fussball.

Manchmal gehe ich am Nachmittag in die Schule und bin erst zum Zvieri wieder da. Ich bleibe aber auch an zwei Nachmittagen im Hort. Wenn Frau Pröschel dann im Büro arbeitet, druckt sie uns Bilder zum Ausmalen aus. Das lieben wir. Am Nachmittag bauen wir auch mit dem Lego Häuser oder Schiffe. Frau Pröschel hat schon Fotos von unserem Gebauten gemacht und wir durften die ausgedruckten Fotos mit heimnehmen. Beim Zvieri dürfen wir Frau Pröschel oft Sachen erzählen. Von den Ferien zum Beispiel, von unseren Autos, oder dass wir gerne mal Sushi zum Zmittag hätten. Dann lacht sie und wir haben es sehr lustig.

Am Abend nachdem wir zusammen gebastelt haben, kommt meine Mami mich abholen. Die anderen Kinder werden auch von ihren Eltern abgeholt. Meine Mami plaudert gerne noch ein bisschen mit Frau Pröschel über das Wetter und dies und das. Heute nervt mich das, denn ich will in die Badi! Ich bin traurig, dass Frau Pröschel nun bald nicht mehr bei uns arbeitet. Es war immer so lustig mit ihr.

Als ich noch im Kindergarten war, hatten wir mal einen Hort-Apéro. Das war so schön. Wir haben mit Frau Pröschel eine Tischdecke aus Papier bemalt und Luftballons aufgeblasen. Am Abend gab es für die Kinder Hot Dogs und Sirup, die haben ein paar grössere Kinder selber herausgegeben.

Aber das Beste was ich mit Frau Pröschel erlebt habe, war, dass wir – wo es sehr heiss war – in den Coop gegangen sind zum Glacé kaufen. Das war so lecker. Danach sind wir an den See gegangen Enten schauen und haben dort das Glacé gegessen. Ich werde Frau Pröschel vermissen.»

«Wir danken Michaele Pröschel für ihr Engagement zugunsten unserer Kinder und wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.»

Leiter Tagesbetreuung, Rainer Funk



Vortrag: Wohnen im Alter

# Zu Hause alt werden?

Wie kann Wohnen im Alter aussehen? Eine Veranstaltung für alle Personen, die sich aktiv mit dem Wohnen im Alter auseinandersetzen wollen.

David Fässler, Inhaber Fred-Dienstleistungen fürs Wohnen im besten Alter, gibt Inputs für eine individuelle Wohnanalyse und zeigt Möglichkeiten und Grenzen von Wohnraumanpassungen auf.

Eingeladen sind alle Personen, welche sich aktiv mit dem Wohnen im Alter auseinandersetzen wollen. e.

Das Referat findet am 4. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg, statt.

Anmeldungen bitte bis 27. September an Altersbeauftragte Kilchberg, Filiz Düzgün per E-Mail: alters-beauftragte@kilchberg.ch oder Telefon: 044 716 37 90.



Eine Veranstaltung zum Thema Wohnen im Alter.

Unsplash

# WWW.DENTALCENTRE-KILCHBERG.CH LEGEN SIE WERT AUF SANFTE & SCHMERZFREIE ZAHNBEHANDLUNG? DENTAL CENTRE KILCHBERG 0417117575 PRAXIS DR. MOELLER

#### Fortsetzung auf Seite 24

# **Eindrücke vom Stockenfest**









Fotos: Iris Rothacher

info Nr. 9 | 8. September 2021

# info

### Herausgepickt

#### 75 Jahre HEKS

Das HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) wurde Ende des Zweiten Weltkriegs gegründet. Anlässlich der Ausstellung von «75 Jahre HEKS in Bildern» (1. bis 20. Sept, KGH) lässt Walter Schmid, Präsident des HEKS Stiftungsrats, Entwicklung und Arbeit des Hilfswerks Revue passieren.

Freitag, 10. September, 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Midissage und Referat Walter Schmid



Walter Schmid, Stiftungsratspräsident des HEKS

# Abendgottesdienst mit Monica Kissling

Madame Etoile, was sagen die Sterne? Diese Frage hat die Astrologin Monica Kissling schon oft gehört. Pfarrer Christian Frei erkundet im Gespräch mit ihr, wie die Astrologin arbeitet. Ein weiterer Themenkreis ist das Verhältnis christlicher Glaube – Astrologie. Schliessen sich die beiden Sichtweisen aus? Gibt es Berührungspunkte? Ergänzen sie sich vielleicht? Ein spannendes Gespräch ist gewiss.

Sonntag, 12. September, 18.00 Uhr, reformierte Kirche



Madame Etoile im Gespräch über Gott und die Welt.



Sigrid Lüber, Schweizer Umweltschützerin mit Weltformat

# Die Frau und das Meer

Sigrid Lüber ist Präsidentin der internationalen Meeresschutz-Organisation OceanCare. Im Vorfeld des Freitag-Frauen-Apéros vom 17. September beschreibt sie die Gefahren von Unterwasserlärm, erläutert den Begriff «Meeresschutzzonen» und erzählt, was sie antreibt.

Frau Lüber, Sie engagieren sich seit gut 30 Jahren für Meeresschutz. Welche Themen stehen für Sie und Ihre Organisation zurzeit im Fokus?

OceanCare konzentriert sich auf Programme, die langfristige Verbesserungen für einzelne Tiere, Ökosysteme und Arten bringen. Unsere Kernthemen sind Lärmund Plastikverschmutzung, industrielle Fischerei einschliesslich Beifang, aquatisches Wildfleisch und die Jagd auf Meeressäuger.

# Wie geht OceanCare an diese Themen heran?

Wir kombinieren Forschung, Schutzprojekte und Bildung mit nationalem und internationalem Engagement auf Gesetzgebungsebene. Unterstützt wird dies durch eine Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten, Gremien und anderen Partnern.

#### Eines Ihrer Ziele sind Meeresschutzzonen. Was versteht man darunter?

Dabei handelt es sich um Gebiete mit grosser Bedeutung für die Artenvielfalt. Diese Zonen werden entweder von einer oder mehreren Nationen oder einem Umweltabkommen ausgezeichnet, und für sie sind gewisse Aktivitäten eingeschränkt oder untersagt.

#### Können Sie ein Beispiel nennen?

Ein Beispiel ist der Walmigrationskorridor zwischen der Küste Kataloniens, Valencias und den Ba-

learen, für den wir uns viele Jahre intensiv eingesetzt haben. Dieses Gebiet umfasst eine Fläche von rund 46400 Quadratkilometern. Es hat einen grossen ökologischen Wert als Migrationskorridor für Finnwale zu ihren Brut- und Nahrungsgebieten im nördlichen Mittelmeer. Ausserdem ist es Lebensraum vieler anderer Walarten, des grossen Tümmlers, der Streifendelphine, Meeresschildkröten, Haie und Seevögel. Aus diesem Gebiet ist die Ölindustrie verbannt. Alle hängigen Projekte für Lizenzen zur Ausbeutung von Erdöl wurden zurückgezogen und ad acta gelegt. OceanCare hat für dieses Gebiet einen Managementplan erarbeitet, der zurzeit in Verhandlung ist.

Fortsetzung auf nächster Seite

#### Fortsetzung Artikel «Die Frau und das Meer»

# Sie sind in vielen Bereichen aktiv. Wo sehen Sie den grössten Handlungsbedarf?

Beim Unterwasserlärm. Weil er nicht sichtbar ist, aber das Leben unter Wasser immer massiver bedroht. Wale etwa kollidieren mit Schiffen, weil sie diese wegen des konstanten Dröhnens unter Wasser nicht orten können. Hier entwickeln wir in Zusammenarbeit das System «SaveMoby». Es wird Schiffskapitäne warnen, wenn Wale auf ihrem Kurs sind, damit sie den Tieren ausweichen können. Tödlich sind für Meerestiere auch die enormen Schalldruckwellen, die von den Druckluftkanonen der Öl-Industrie herrühren. 2015 hat sich die Internationale Gemeinschaft mit dem Pariser Klimaschutz-Abkommen zur Energiewende bekannt und verpflichtet, die fossilen Energiequellen durch erneuerbare zu ersetzen. Und was geschieht? Die Erdöl-Industrie lanciert einen beispiellosen Run auf unterseeische Ölvorkommen.

#### Was motiviert Sie, sich schon so lange für Meeresschutz einzusetzen.

Mein Engagement kommt von der Faszination für die Meere und Meerestiere sowie die Arbeit in den Gremien; für das, was dort alles möglich ist. Mir ist es wichtig, etwas Sinnstiftendes zu tun. Gerade in einer Zeit, wo die Hiobsbotschaften sich häufen, finde ich es wichtig zu zeigen, dass wir alle etwas für die Umwelt tun können. Ich halte mich an den britischen Novellisten und Dramaturgen Raymond Williams, der in einem Zitat, übersetzt, etwa Folgendes sagt: «Wirklich radikal zu sein bedeutet, das Vermitteln von Hoffnung überzeugender erscheinen zu lassen als die Verzweiflung.» Ich möchte dafür sorgen, dass die Verzweiflung nicht überwiegt, sondern die Hoffnung gestärkt wird, dass wir alle es gemeinsam schaffen, unsere Erde zu schützen und zu retten.

Interview: Robin Ziltener

#### Freitag, 17. September, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Freitag-Frauen-Apéro mit Referat von Sigrid Lüber, Präsidentin der internationalen Meeresschutz-Organisation OceanCare. Anmeldung bis 10. Sept. unter www.refkilch.ch oder Tel. 044 715 56 51

#### Tipp

# «Papst – Vatikan – Schweizergarde»

Wie wurden die Schweizergardisten als ehemalige Söldner zu Personenschützern des Papstes, und welche Bedeutung haben Papst und Vatikan für die Schweizergarde? Dies nur zwei Fragen, auf die Referent Pius Segmüller, früherer Kommandant der Schweizer Garde, im Rahmen des Männertreff 50+ eingeht.

Die Päpstliche Schweizergarde ist vor 510 Jahren entstanden. Diese kleine militärische Kolonie der Eidgenossenschaft - jenseits der Berge im Ewigen Rom - ist eine kleine, farbige Kompanie. Sie verleiht dem weltweiten päpstlichen Auftrag im Dienst der christlichen Botschaft ein unverwechselbares Kolorit. Bei dieser Botschaft geht es um Entfaltung religiöser und ethischer Werte, um Frieden und Gerechtigkeit zwischen den Völkern, um schöpferische Weitergestaltung der Welt. Ein interessanter und wichtiger Dienst der Schweiz auf internationaler Ebene!



Pius Segmüller, von 1998 bis 2002 Kommandant der Schweizergarde und späterer Sicherheitschef der FIFA, beschreibt die Entstehungsgeschichte der Schweizergarde, deren Umfeld und beleuchtet, welche Aus- und Weiterbildungen die Gardisten durchlaufen, um Personenschützer der besonderen Art zu werden.

Freitag, 24. September, 18.30 Uhr, reformiertes Kirchengemeindehaus Kilchberg, Apero, Nachtessen und anschliessendes Referat von Pius Segmüller. Kostenbeitrag von 25 Franken und Anmeldung bis spätestens 20. Sept. unter: www.refkilch.ch/maennertreff oder telefonisch unter 044 715 56 51

#### Rückblick



- Ein Teil der Balken ist morsch und wird ersetzt.
- Die Sanierung dauert ein halbes Jahr.
- Die Helferei nach der Renovation.





### Aus alt wird neu in der Helferei

Nach sechsmonatigem Umbau erstrahlt die Helferei in neuem Glanz. Unter Einbezug des Heimatschutzes wurde die Fassade neu gestrichen, ferner wurden die Fensterläden aufgefrischt sowie alte Dachrinnen ersetzt. Im ersten Stock ergänzt der Einbau einer neuen Küche die Sanierung. Beim Gebäude aus dem Jahr 1632 war es besonders wichtig, die Substanz zu erhalten. Während des Umbaus, der Anfang 2021 begann, stellten die Handwerker fest, dass das alte Fachwerk teilweise morsche Balken aufwies.

Diese mussten fachgerecht und in Absprache mit dem Denkmalschutz ausgetauscht werden.

In der geschichtsträchtigen Helferei wurde fast 400 Jahre lang Schule abgehalten. Im Jahre 1982 erfolgte ein erster Umbau, und danach bezog der Lampenschirm-Hersteller Umberto Faccin das Lädeli im Erdgeschoss, das er auch heute noch betreibt. Der erste Stock besteht aus zwei Wohnungen, von denen eine jetzt über eine zeitgemässe und moderne Küche verfügt.

Robin Ziltener

«In der geschichtsträchtigen Helferei wurde fast 400 Jahre lang Schule abgehalten.»

#### Tag der älteren Menschen

# «Musik bewegt Generationen»



Musik, Workshops und Referate laden am 1. Okt. zum Mitmachen ein.

Zum Tag der älteren Menschen bieten die verschiedenen Institutionen in der Altersarbeit ein abwechslungsreiches Angebot rund ums Thema Musik an. Musikalisch umrahmt wird der Anlass von Schülern und Schülerinnen der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon.

Freitag, 1. Oktober
10.00 bis 15.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Alterszentrum
Hochweid, Seespital Kilchberg, Emilienheim
Wer vom kostenlosen Fahrdienst profitieren möchte:
Anmeldung bitte bis 23. Sept. bei Stefanie Gratewohl,
Sekretariat Emilienheim,
Tel. 044 715 41 53 oder unter:
sekretariat@emilienheim.ch.
Detailliertes Programm unter:
www.refkilch.ch

Literatur

# Buchclub mit Martin Dreyfus

Lesen und diskutieren Sie gern? Dann ist der Buchclub das richtige für Sie. Am 23. September mit dem

amerikanischen Roman «Stoner» von John Williams.

Eintauchen in einen zeitkritischen Roman oder doch lieber einen Klassiker lesen? Martin Dreyfus, ehemaliger Buchhändler und Verleger, vermittelt mit Begeisterung Literatur und leitet den Buchclub, der im reformierten Kirchgemeindehaus stattfindet. Am 23. September steht mit John Williams «Stoner» ein Roman auf dem Programm, der – 1965 erschienen – in Vergessenheit geriet und dann ein furioses Comeback erlebte. Er erzählt die

Geschichte von William Stoner, der – aus armem Farmerhaushalt stammend – später Literaturprofessor wird.

Die Teilnahme ist unentgeltlich, einzige Bedingung: Erwerb der besprochenen Lektüre. Interessierte sollten Freude daran haben, die von Teilnehmenden vorgeschlagenen Bücher zu lesen und darüber zu diskutieren. Sie sind herzlich willkommen. Für weitere Auskünfte und Anmeldung kontaktieren Sie bitte: mdreyfus@bluewin.ch

Nächste Buchclubs: Donnerstag, 23. Sept und 11. Nov, 17.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus.



Am 23. September erwacht der Buchclub wieder zum Leben.

#### Buchtipp

#### Aus der Kirchenbibliothek

#### Musik beschwingt - Lesen auch!



Johann Sebastian Bach lässt niemanden gleichgültig! Der bedeutendste Komponist und Organist der Barockzeit hinterliess, als er 1750 starb, seine Frau, fünf Söhne und vier Töchter.

Über J. S. Bach erschienen unzählige Bücher, aber wie verbrachten seine Töchter ihr Leben?

Ausgehend von historisch Verbürgtem entfaltet der gründlich recherchierte Roman die imaginäre

Lebensgeschichte von Bachs Töchtern. Die Autorin erzählt sozialgeschichtlich fundiert eine Geschichte über vier Frauen des 18. Jahrhunderts, die ihr Leben mit grossem Einfallsreichtum meisterten.

Marlis Streuli, Bibliothekskommission

#### Personelles

## Wir freuen uns!

Unser Sohn Elijah Johannes Peter wurde am 4. August um 14.37 Uhr mit 49 cm und 2970 Gramm geboren. Wir sind überglücklich und sehr dankbar. Es sollen ihn die Psalmworte begleiten:

«Gottes Engel haben den Auftrag, dich auf allen deinen Wegen zu bewahren». Psalm 91,11.

Sibylle Forrer und Daniel Ernst mit Hannah und Elijah



Rüschlike

Elijah Johannes Peter

#### Erzählcafé

# Das neue Angebot für Erwachsene Wir erzählen unsere Geschichten

Die Erinnerung an unser Erlebtes ist ein kostbarer Schatz. Davon zu erzählen und Geschichten von anderen zu hören, macht unser Leben reicher. Dazu braucht es im Erzählcafé beides: Zuhörende und Erzählende.

Die Erzählrunde zu einem



festgelegten Thema steht allen offen und wird von Sozialdiakonin Béatrice Anderegg moderiert. Das Thema des ersten Treffen im September steht schon fest: «Mein Ort».

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee runden wir den gemütlichen Nachmittag ab.

Wer gerne einen Kuchen mitbringen möchte, kann dies vorher bei Béatrice Anderegg anmelden: 044 724 10 28 oder beatrice.anderegg@refrueschlikon.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Montag, 27. September, 14.00 – 16.00 Uhr, Vereinslokal, Weingartenstrasse 10, Rüschlikon

## A Day in Central Park

Inspiriert durch Stimmen wie Ella Fitzgerald und Billie Holiday präsentiert die Leiterin des Gospelchors Allegra Zumsteg und ihre Band «A Day In Central Park» einen Mix aus Eigenkompositionen und frischen Arrangements bekannter Jazz-Standards aus dem Great American Songbook. Im Rahmen des Bettagsgottesdienstes nimmt sie die Zuhörenden mit auf eine Reise ins goldene Zeitalter des Jazz. Begleiten Sie uns auf einen Spaziergang durch den Park!

Sonntag, 19. Sept., 17.00 Uhr reformierte Kirche Kilchberg www.adayincentralpark.ch



Allegra Zumsteg

Allegra Zumsteg – Gesang Cornelia Nicklaus – Saxofon Nico Maas – Gitarre Thomas Goralski – Klavier Dario Schattel – Kontrabass

## Gospelchor Kilchberg

Die Mitglieder des Gospelchors dürfen nach einer langen Durststrecke aufatmen und sich endlich wieder zu regelmässigen Proben im Kirchgemeindehaus treffen. Der Gesang und die Chorgemeinschaft haben allen sehr gefehlt. Mit viel Elan sollen die erlahmten Stimmbänder wieder trainiert werden, damit die fetzigen oder besinnlichen Gospelsongs aus geübten Kehlen erklingen können. Leider wird es nicht möglich sein, die treuen Fans dieses Jahr bereits mit Konzerten zu erfreuen. Für das Erarbeiten eines ganzen Konzertprogramms ist die Zeit viel zu kurz. Für interessierte Sängerinnen und Sänger wäre jetzt – nach der langen Pause und unter der neuen Chorleiterin Allegra Zumsteg – der ideale Zeitpunkt, um Gospelluft zu schnuppern und den Einstieg in den Chor zu wagen.

Proben immer donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus. Nähere Informationen unter: www.gospelchor-kilchberg.ch



#### Erntedank-Gottesdienst mit bolivianischen Klängen

Im Familiengottesdienst vom 26. September und beim anschliessenden Mittagessen spielt die Gruppe Vicuñas bolivianische Musik. Die Gruppe lässt traditionelle Musikklänge aus den Anden, vor allem aus Bolivien und Equador, neu aufleben. Die melancholisch-herzerwärmenden Volksweisen aus dem Altiplano und dem Süden Boliviens werden mit den obligaten Blasinstrumenten Quana, Zampoña (eine Art Panflöte), Charangoes, Gitarre und Geige vorgetragen.

Sonntag, 26. Sept, 10.00 Uhr, Gottesdienst Erntedank, ref. Kirche, Pfarrer Beat Gossauer



Die Gruppe Vicuñas spielt mit taditionellen Instrumenten.

# Einladung zum Mitsingen im Chor der Kantorei Kilchberg

Die Kantorei Kilchberg geht mit frischem Mut in die kommenden Monate. Es kann wieder gesungen werden, und das Chorgefühl in der Gemeinschaft freut die Sängerinnen und Sänger sehr. Mit der jungen und talentierten Chorleiterin Maria Tokac bereitet die Kantorei die schöne «Messe de Minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier vor. Das stimmungsvolle Werk kommt am 5. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Kilchberg zur Aufführung. Das ist der perfekte Zeitpunkt für eine Schnupper-Probe. Jede Verstärkung der Stimmen ist willkommen, und Erika Pucci freut sich auf Ihren Anruf.

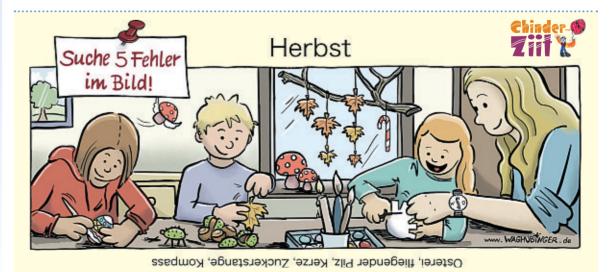
Chorproben immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus. Kontakt:

Tel. 079 329 03 21 oder Mail an: kontakt@kantoreikilchberg.ch.





Die neue Chorleiterin Maria Tokac freut sich über die Wiederaufnahme der Proben



## reformierte kirche kilchberg

# Kalender

www.refkilch.ch

#### Corona - aktuell

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie unter: www.refkilch.ch, die beunity. app oder Tel. 044 715 56 51.

Gottesdienste und Konzer-

te: Bei Präsenz-Gottesdiensten und Konzerten ist die Platzzahl in der Kirche auf 70 Personen begrenzt. Dort gilt nach wie vor Maskenpflicht, aber nicht mehr auf dem Kirchgelände.

#### Kirchgemeindehaus:

Das Kirchgemeindehaus ist wie auch Lounge und Spielecke geöffnet. Für Konsumationen – ausschliesslich sitzend – gilt die Aufnahme der Kontaktdaten.

Online-Angebot: Einmal im Monat findet ein Online-Gottesdienst statt, damit alle mitfeiern können.

Seelsorge: Wir sind jederzeit für Sie da: Pfarrer Beat Gossauer (Stv. von Sibylle Forrer), 078 730 98 42 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

#### Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/ online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

#### Gottesdienste

#### 12. September, Sonntag

Gottesdienst im Seespital 10.00 Uhr, Seespital Pfarrerin Renate Hauser

# Gottesdienst über Gott und die Welt

18.00 Uhr, ref. Kirche Mit Monica Kissling und Pfarrer Christian Frei

#### 19. September, Sonntag

**Gottesdienst – Bettag** 10.00 Uhr, ref. Kirche Pfarrer Beat Gossauer

#### 26. September, Sonntag

Gottesdienst – Erntedank 10.00 Uhr, ref. Kirche Pfarrer Beat Gossauer unter Mitwirkung der Musikgruppe Vicuñas

#### 3. Oktober, Sonntag

#### Gottesdienst

10.00 Uhr, ref. Kirche Pfarrer Beat Gossauer

#### 10. Oktober, Sonntag

Gottesdienst – Taufsonntag 10.00 Uhr, ref. Kirche Pfarrer Christian Frei

#### Kultur und Musik

Chorproben und offenes Singen finden wieder statt. (Daten für letzteres: 13.9./ 18.10./22.11./20.12.21) Weitere Informationen unter: www.kantoreikilchberg.ch www.gospelchor-kilchberg.ch

#### 15. September, Mittwoch

Musik & Stille

18.15 Uhr, ref. Kirche

#### 19. September, Sonntag

Bettagskonzert 17.00 Uhr, ref. Kirche Mit Allegra Zumsteg und Band

# Erwachsenenbildung und Spiritualität

#### 9. September, Donnerstag

#### Ökumenische

#### Morgenbesinnung

9.00 Uhr, kath. Kirche Ökumenischer Frauenkreis

#### Meditation

#### «Schweigen auf dem Berg»

18.00 Uhr, ref. Kirche Christian Frei/Monika Helbling

#### 23. September, Donnerstag

#### Buchclub

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### 28. September, Dienstag

#### Meditation

«Schweigen auf dem Berg» 18.00 Uhr. ref. Kirche

18.00 Uhr, ref. Kirche Linda Deiss Burger

# Seniorinnen und Senioren

#### 1. Oktober, Freitag

Tag der älteren Menschen Ganzer Tag, ref. KGH ref-kath. Kirchen Kilchberg, Gmde. Kilchberg, Seespital, AZ Hochweid, Stift. Emilienheim

#### Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet wieder statt.

Jeweils mittwochs, 10.20 – 11.05 Uhr, ref. Kirche

#### 1. Oktober, Freitag

Jugendgottesdienst mit Chill-out

19.00 Uhr, ref. Kirche Anschliessend Chillout KGH

#### 2. Oktober, Samstag

#### Chinderchile

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Veranstaltungen

#### 1. bis 20. September

Ausstellung: 75 Jahre HEKS in Bildern Foyer KGH

#### 10. September, Freitag

#### Midissage HEKS-Ausstellung und Referat

19.00 Uhr, Foyer KGH Referent: Walter Schmid, Präsident des HEKS-Stiftungsrats, zum Thema «75 Jahre HEKS»

#### 17. September, Freitag

#### Frauen-Apéro

19.30 Uhr, grosser Saal KGH Referat von Sigrid Lüber; Präsidentin OceanCare

#### 24. September, Freitag

#### Männertreff 50+

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus «Papst – Vatikan – Schweizergarde»

Referat von Pius Segmüller

#### Bibliothek

Öffnungszeiten

Unbetreut:

Di und Mi: 13.30 – 17.00 Uhr Do: 13.30 – 16.00 Uhr

So: nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr Betreut:

Do: 16.00 – 17.00 Uhr

Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf!



#### **Fahrdienst**

#### Kostenloser Fahrdienst

zu den Gottesdiensten und wieder nach Hause. Anmeldung bis Samstag um 20.00 Uhr: 044 720 41 41.



#### Adressen

Sekretariat:

Telefon 044 715 56 51

Montag - Freitag

9.00-12.00/14.00-17.00 Mittwochnachmittag

geschlossen

#### Pfarrpersonen:

Als Stellvertretung von Sibylle Forrer: Beat Gossauer Telefon 078 730 98 42 beat.gossauer@pfarrverein.ch

Christian Frei

Telefon 044 715 00 75 Handy 079 611 55 15 christian.frei@refkilch.ch

Gudrun Schlenk

Telefon 079 808 90 76 gudrun.schlenk@ reformiert-

zuerich.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen

und Senioren:

Regula Gähwiler

Telefon 044 715 44 05 regula.gaehwiler@refkilch.ch

Sozialdiakonie Kinder,

Jugend und Familie:

Barbara Weber

Telefon 044 715 56 61 barbara.weber@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:

Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:

Robin Ziltener

info@refkilch.ch

www.refkilch.ch

Wir informieren wieder: 08.09.2021 im Gemeindeblatt

# 24.09.2021 in reformiert.lokal Fotos:

Zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt.

Gestaltung:

www.kolbgrafik.ch



# Katholische Pfarrei St. Elisabeth Kilchberg

#### Neue **Sozialarbeiterin**

Ab 1. September dürfen wir Frau Regula Schäppi als neue Sozialarbeiterin in unserem Pfarreiteam willkommen heissen. Frau Schäppi ist ausgebildete Krankenpflegerin und hat bereits viel Erfahrung im Bereich Soziale Arbeit. Wir freuen uns sehr, schon so bald auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Sie wird mit einem 40%-Pensum für uns und Sie tätig sein. Die Kirchenpflege und das ganze Team von St. Elisabeth wünschen Frau Schäppi einen guten Start in die neue Arbeitstätigkeit. Natürlich wird sich Frau Schäppi in einer der nächsten Forums-Ausgaben noch persönlich bei Ihnen vorstellen.

#### Ökumenische Schifffahrt 2021: **Ein unbeschwertes** Vergnügen

Die Sommerferien sind dann vorbei, wenn die reformierte und katholische Kirchgemeinden von Kilchberg die beliebte traditionelle ökumenische Schifffahrt für Seniorinnen und Senioren durchführen. Insbesondere für die BewohnerInnen vom «Emilienheim», vom «Seespital» und vom «AZ Hochweid» ist dieser Ausflug jeweils eine willkommene Abwechslung zu ihrem Alltag.

Nachdem lange unklar war, ob wir dieses Jahr coronabedingt diese Reise überhaupt durchfüh-



ren können, war die Freude umso grösser, als am Mittwoch, 25. August, kurz nach 11 Uhr 137 Reisende das MS Limmat bestiegen und sich darauf freuten, «Kilchberg» wieder einmal von der Seeseite her betrachten zu können.

Das Wetter war kühl und etwas windig. Das tat der Stimmung keinen Abbruch. Es wurde an den Tischen heftig diskutiert, Erinnerungen wurden ausgetauscht, die Welt zurechtgerückt. Einige kommentierten die Ortschaften und Landschaften des rechten und linken Zürichseeufers, die auf unserer Rundfahrt langsam an uns vorbeizogen. Das ausgezeichnete Essen, die Gespräche, die Unterhaltung: Alles war ungezwungen und locker. Mir schien, als ob diese Schifffahrt viele Leute die schwierige Situation, in der wir uns befinden, etwas vergessen liess. Genau so muss es sein!

Nicht nur die beiden Kirchgemeinden ermöglichen uns ieweils dieses Erlebnis, auch die politische Gemeinde unterstützt diese Schifffahrt. Und bei den Behörden rennen wir offene Türen ein. Allen herzliches Dankeschön. Ein

herzliches Dankeschön geht auch ein Bass) danken wir für die untereine spezielle Note verliehen.

zustande kommt, zeigt mir, dass die Zusammenarbeit der beiden Kirchgemeinden untereinander und mit der Gemeinde und den Behörden bestens funktioniert. So freuen wir uns bereits heute auf weitere gemeinsame Aktivitäten und vor allem auf die nächste ökumenische Schifffahrt, die am 24. August 2022 stattfinden wird. Das Schiff dazu habe ich bereits reserviert.

> Thomas Kamber, Pfarreisekretär St. Elisabeth

- Sonntag, 12. September 10:00 Eucharistiefeier Orgel: Max Sonnleitner
- Donnerstag, 16. September 09:00 Eucharistiefeier und Laudesgebet
- Samstag, 18. September 17:00 Eucharistiefeier Legat: Marlies und Josef Lustenberger, Keist-Kos Rosmaria Orgel: Claudio Bernasconi Alphorn: Fredy Fankhauser
- Sonntag, 19. September 10:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der ref. Kirche mit Kantorei
- Mittwoch, 22. September 10:30 Eucharistiefeier im Alterszentrum Hochweid
- Donnerstag, 23. September 09:00 Eucharistiefeier mit Laudesgebet
- Samstag, 25. September 17:00 Eucharistiefeier Orgel: Claudio Bernasconi
- Sonntag, 26. September 10:00 Eucharistiefeier
- Freitag, 1. Oktober Tag der älteren Menschen 09:00 Eucharistiefeier mit Aussetzung
- Samstag, 2. Oktober 17:00 Italienische Eucharistiefeier
- Sonntag, 3. Oktober 10:00 Eucharistiefeier Erstkommunion 1. Gruppe Orgel: Ruth Steiner 17:00 Herbstkonzert Duo Anima, Orgel und Klarinette
- Mittwoch, 6. Oktober 10:30 Eucharistiefeier im Alterszentrum Hochweid 14:00 italienischer Altersnachmittag
- Donnerstag, 7. Oktober 09:00 Eucharistiefeier und Laudes
- Sonntag, 10. Oktober 10:00 Eucharistiefeier Erstkommunion 2. Gruppe

an alle FahrerInnen, die Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, ihre Fahrdienste anbieten, an die BetreuerInnen der Senioren und Seniorinnen, an die Crew des Schiffes, die alles daransetzte, damit uns diese Schifffahrt in guter Erinnerung bleiben wird. Nicht zu vergessen die Küchenmannschaft, die einmal mehr ein vorzügliches Menü hinzauberte. Und den MusikerInnen (zwei Schwyzerörgli und haltsamen Töne, die der Schifffahrt

Dass diese Schifffahrt jedes Jahr





- Donnerstag, 9. September 09:00 Ökumenische Morgenbesinnung in der katholischen Kirche
- Samstag, 11. September 17.00 Eucharistiefeier Legate: Kurt Enderli und Theresia Enderli-Stadler, Luise u. Ernst Kuderli, Robert Walpen Kollekte: Erdbebenopfer auf Haiti

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di-Fr, 8.15-12.15 Uhr www.st-elisabeth-kilchberg.ch; sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch Über das weitere Pfarreileben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.





Leseverein Kilchberg

# Jubiläumssaison reloaded

Die Saison des Lesevereins Kilchberg startet im Herbst. Die Jubiläumsfeier zum 150-jährigen Bestehen, die im Januar dem Corona-Virus zum Opfer fiel, wird im November nachgeholt. Viele Veranstaltungen zu Ehren von 1871 geborenen Menschen werden aufgeführt. Die Mitgliederversammlung findet im Dezember statt.

Ausgerechnet die Jubiläumssaison des Lesevereins Kilchberg fiel dem Corona-Virus zum Opfer. Nur eine Vorstellung konnte im vergangenen Herbst durchgeführt werden. Noch vor der Bekanntmachung der neuen Impfstoffe spielten sich Murat Parlak und Jordi Vilardaga in die Herzen der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. «Play it again, Murat» fand bei offenen Fenstern, mit gebotenem Abstand und hochgezogenen Masken statt. Dann kam die grosse Pause, bis im Frühling Paulina Morisse in fünf Videolesungen Ricarda Huchs Erlebnisse in der Schweiz rezitierte. Die Mitglieder konnten quasi im Home-Office die Vereinsanlässe geniessen.

#### Feiern und zuprosten

Nun startet im nahenden Herbst die neue Saison des Lesevereins. Die Feier zum 150-jährigen Bestehen soll nachgeholt werden. 2021 ist schliesslich noch nicht vorbei. Im Jahre der Gründung des Lese-



Marcel Proust, der vor 150 Jahren geboren wurde, wird vom Leseverein in der Jubiläumssaison porträtiert.

vereins, 1871, kamen in Europa verschiedene Geistesgrössen zur Welt, die die Literatur und Politik prägten. An diese Künstlerinnen und Künstler wollen wir uns erinnern. Der Leseverein stellt dem Publikum in gewohnt erfrischender Art Rosa Luxemburg, Christian Morgenstern und Marcel Proust vor. Rosa Luxemburg steht nicht als politische Agitatorin im Mittelpunkt, sondern als Kräutersammlerin und Katzenfreundin, Christian Morgenstern wird mittels eines Tauchgangs in die Welt der Galgenlieder präsentiert. Und Marcel Proust, dessen Werk «A la recherche du temps perdu» ein ganzes Jahr Lesezeit beansprucht,

wird in 60 Minuten vorgestellt. Nach langer Suche hat Henry Stanley im Jahre 1871 den Missionar David Livingstone gefunden, der zuvor die Viktoria-Fälle in Afrika entdeckt hatte. Auch fuhren in diesem Jahr die ersten Touristen mit der neuen Zahnradbahn von Vitznau aus auf die Rigi. Fasziniert von Schillers «Wilhelm Tell» erlangten die Rigi und die Innerschweiz internationale Berühmtheit. Dazu wird in der nächsten Saison Theodor Fontane, dessen Werk im 19. Jahrhundert prägend war, porträtiert. Und schliesslich Friedrich Dürrenmatt dessen «Alte Dame» die neue Saison eröffnen wird. Bereits am 5. Januar wollte der Lese-

verein Kilchberg gemeinsam mit dem Theater des Kantons Zürich den 100. Geburtstag des Schweizer Nationaldramatikers feiern. Da das Kantonstheater in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum feiert, passt die Addition 100 + 50 zur magischen Glückszahl 150 perfekt. Das Schauspiel um die Dame Claire Zachanassian, die in mörderischer Absicht ihre Heimatstadt Güllen aufsucht, wird am Mittwoch, 3. November 2021, im Theatersaal des reformierten Kirchgemeindehauses über die Bühne gehen. Und dazu will der Leseverein nachholen, was im Januar nicht möglich war. Wir wollen feiern und einander zuprosten.

# Programm ab Mitte September erhältlich

Weil der 3. November ganz dem Spielen und Feiern gewidmet ist, wird die Mitgliederversammlung ausnahmsweise nicht zu Beginn der Saison durchgeführt. Diese wird am 2. Dezember stattfinden. Das Programm der Saison 2021/22 finden Sie ab Mitte September im Internet unter www.leseverein.ch. In der nächsten Nummer des «Kilchberger» verraten wir Ihnen noch weitere Details zum Jubiläumsanlass. Wir können es kaum erwarten, mit Ihnen ab November die Freude am Lesen, Spielen und Fabulieren teilen zu können. Vorstand des Lesevereins Kilchberg

Conrad Ferdinand Meyer-Haus

# Serenade mit dem Buonamici-Quartett

Das wegen der Corona-Pandemie mehrmals verschobene Konzert wird am Sonntag, 26. September, 19.30 Uhr, nachgeholt. Die vier Musiker und die Cembalistin Maria Rickenbacher nehmen das Publikum mit auf eine Reise ins Zeitalter des Barock.

Sonntag, 26. September, 19.30 Uhr, im C. F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, 8802 Kilchberg. Kollekte.

Zutritt nur auf Voranmeldung.

Verbindliche Platzreservation unter cfmeyer.haus@kilchberg.ch oder Telefon 044 710 51 66. Zum Auftakt erklingt ein Quintett von John Christopher Pepusch, der als Pionier in der Erforschung, Edition und Aufführung Alter Musik gilt, gefolgt von einem Concerto des venezianischen Geigenvirtuosen und Komponisten Vivaldi. Nach weiteren Werken von John Jenkins, des bedeutendsten Meisters des englischen Barock, und von Georg Philipp Telemann interpretiert das Ensemble zum krönenden Abschluss das sechste Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach, ein in seiner formalen Vollendung grossartiges Stück.

Im Gegensatz zu vergangenen Konzerten treten die Buonamici bei der Darbietung einzelner Musikperlen aus der Barockzeit in besonde-

rer Violen-Besetzung auf: es werden gelegentlich gleich drei Bratschen zu hören sein (Erich Meili, Edward Ebersold und Hans Huber), dazu Michael Dieterle am Cello. In kurzen Zwischentexten vermittelt Hans Huber Wissenswertes zu den einzelnen Stücken und erleichtert so den Zugang zur Musik.

Die durch das Corona-Schutzkonzept reduzierte Zahl an Sitzplätzen in Gartensaal und Foyer wird in der Reihenfolge der eingehenden Reservationen vergeben. Eine Voranmeldung ist obligatorisch, eine spontane Teilnahme im Moment leider nicht möglich. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung, derzeit gilt im Museum Maskenpflicht.



Das Ensemble spielt Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach.







+41 44 554 84 86 / +41 79 456 46 38



C. F. Meyer-Haus Alte Landstrasse 170 8802 Kilchberg

#### Sonntag, 26. September 2021 19.30 Uhr

#### Serenade

Das Buonamici-Quartett mit Maria Rickenbacher, Cembalo, spielt Werke von Pepusch, Vivaldi, Jenkins, Telemann und J. S. Bach.

Kollekte

Zutritt nur auf Voranmeldung: cfmeyer.haus@kilchberg.ch oder Tel. 044 710 51 66

#### Helfen Sie uns zu helfen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Menschen mit Behinderungen und suchen für unseren schweizweiten Fahrdienst laufend freiwillige Fahrer (Kat. B).

Bitte melden Sie sich bei uns!

#### behinderten-reisen

Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich Tel. 044 272 40 30, www.vbrz.ch



#### Ausstellung

Bilder von Romana Semadeni Silberschmuck von Astrid Bosshard

Vernissage 1.Oktober 2021, 17 h-21 h

Kulturkeller im Conradstift Dorfstrasse 82, Kilchberg

Ausstellung 1. - 8. Oktober 2021

Öffnungszeiten jeweils 14.00 h - 17.30 h



Jungmusik KRT

# Schnuppern einmal anders

Die Jungmusik KRT (Kilchberg – Rüschlikon – Thalwil) lädt am 16. September herzlich zu einer Schnupperprobe ein.

Am Donnerstag, 16. September 2021, öffnet die Jungmusik KRT die Türen zu ihrem Probelokal in Kilchberg und lädt herzlich zur Schnupperprobe ein. Es sind alle musikbegeisterten Jugendlichen ab etwa 12 Jahren eingeladen, die bereits ein Blasinstrument oder Perkussion spielen und es in Zukunft gerne in Gemeinschaft tun möchten. So sollen Interessierte auch direkt in den Reihen des Orchesters Platz nehmen und mitspielen - denn, als Teil des Orchesters kann man es definitiv am besten beurteilen, ob man zukünftig «KRTler oder KRTlerin» werden möchte.

Mit dieser Schnupperprobe wird den Jugendlichen das Spielen in einem Orchester nähergebracht sowie ein Einblick in die Jungmusik KRT gegeben. Musizieren ist nicht nur ein wertvolles Hobby, sondern fördert auch das Miteinander unter Jungen sowie die musikalische wie persönliche Entwicklung.

Die Jungmusik KRT freut sich auf viele interessierte Jugendliche und eine gelungene Probe mit Zuwachs. Es ist keine Voranmeldung notwendig. e.

Nähere Informationen zum Orchester sowie der Schnupperprobe unter www.jungmusik-krt.ch.



Die Jungmusik KRT freut sich über schnuppernde Jugendliche, die vielleicht bald zum Verein gehören wollen

Der Turnverein Kilchberg am Stockefäscht 2021

# Grossandrang bei Crêpes und Spielen

Endlich durfte der Turnverein Kilchberg seine Kundschaft wieder im Rahmen eines öffentlichen Festes mit feinen Crêpes verwöhnen und Kinder mit spannenden Spielen unterhalten. Nach einem Jahr coronabedingter Pause war die Freude am diesjährigen Stockefäscht riesengross.

Das hatte allen so gefehlt: der festliche Dorfmärt mit all seinen Ständen und Attraktionen. Endlich brutzelten die gebratenen Crêpes wieder munter auf der heissen Herdplatte, wobei sie kundige Turnvereinmitglieder fleissig wendeten und anschliessend,j e nach Wunsch, mit einer passenden Füllung vollendeten. Der Andrang war trotz kühler Witterung gross und die Köchinnen und Köche hatten alle Hände voll zu tun. Zwischen Kleinkinderkarussell und Trampolin stand das Spielezelt des



Das beliebte Stockefäscht kann dieses Jahr wieder stattfinden.

Turnvereins Kilchberg. Die Kugelbahn zog wie jedes Jahr neugierige Besucherinnen und Besucher an, die sich fragten: Kann es wirklich so schwierig sein, die Kugel in die Bahn mit 50 Gewinnpunkten zu lenken? Ob man's glaubt oder nicht; es ist gar nicht so einfach. Einmal Päcklifischen, immer Päcklifischen. Viele kleine Gäste könnten, wenn es nach Ihnen ginge, den ganzen Nachmittag über Päckli fischen und auspacken. Im Spielezelt herrschte den ganzen Nachmittag über Hochbetrieb, bis gegen 18 Uhr der Vorrat an Preisen und Päckli langsam zu Ende ging.

Übrigens: Auch am diesjährigen Chlausmärt darf wieder gefischt werden. Die Eltern sind dann herzlich eingeladen, gleichzeitig ein heisses Raclette zu geniessen. Bis bald.

Anna Barbara Müller

# Gesundheit





### **Augenarztpraxis Kilchberg**

#### Dr. med. Panagiotis Kouros

Facharzt FMH für Ophthalmologie spez. Ophthalmochirurgie

Ihre Augenarztpraxis für Kilchberg und Umgebung menschlich - individuell - persönlich

#### Unsere Sprechzeiten ab dem 4. Januar 2021 sind:

Montag Geschlossen
Dienstag
8.00–12.00 Uhr
Mittwoch
8.00–12.00 Uhr Donnerstag 15 00-19 00 Uhr

9.00–12.00 und 14.30–16.30 Uhr Freitag Jeden 2. Samstag

9.30-12.30 Uhr

Weinbergstrasse 2 · 8802 Kilchberg · Tel. 044 599 73 36 augenarzt-kilchberg@hin.ch · www.augenarzt-kilchberg.ch







043 377 52 59 Bächlerstrasse 33 8802 Kilchberg

**Fusspflege** «Bali Feet» Klassische Maniküre www.aufwolkengehen.ch

**Termin nach Vereinbarung** 

#### SMALL GROUP PILATES

#### Private & Semi Sessions

In English and German

**a** 044 536 71 62



www.pilatestogether.ch/book-online

# AUGENARZTPRAXIS DR. DISHY

#### **Augen Check-up**

Augendruck ok? Brille gut angepasst? Scharfe Sicht?

Sind Sie unsicher, ob mit Ihren Augen alles in Ordnung ist? Dann kommen Sie doch bei uns für einen Check-up vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Augenarztpraxis Dr. Dishy Albisstrasse 40 8038 Zürich Tel. 044 488 11 90 www.augenarzt-dishy.ch



Bendliker-Musig

# **Auf 1. August-Tournee**

Erstmals in der 38-jährigen Geschichte wurde die Bendliker-Musig am 1. August aufgeboten, um eine Bundesfeier für die Gemeinde Kilchberg zu ermöglichen.

Aufgrund der Massnahmen des BAG konnte die Harmonie Kilchberg über eine sehr lange Zeit keine Proben abhalten, und somit war an eine Durchführung der traditionellen 1.-August-Konzerte nicht zu denken. Deshalb gelangte der Gemeindepräsident Martin Berger mit der Bitte an die Bendliker-Musig, abzuklären, ob die Bendliker in der Lage wären, einzuspringen. So könnten die Bundesfeiern in einem festlichen Rahmen durchgeführt werden.

Gegründet wurde die Bendliker-Musig vor 38 Jahren aus der Harmonie heraus, dies auf ausdrücklichen Wunsch des damaligen Gemeindepräsidenten Hans Gräub. Man wollte eine kleine «schlagkräftige» Musik-Truppe haben, da für gewisse Anlässe die Harmonie zu gross und deshalb nicht geeignet war. Bemerkenswert ist, dass diese Formation seit Anbeginn von Rolf Landis mit viel Aufwand und Idealismus geleitet wird.

#### 40-Jahr-Jubiläum steht bevor

Nun, die Bendliker konnten den Wunsch der Gemeinde Kilchberg erfüllen, und mit nur zwei Proben wurde die Konzerttournee am 1. August im Emilienheim, im Alterszentrum Hochweid und mit der Bundesfeier auf dem Breitloo durchgeführt. Nach über drei Stunden Musizieren waren zwar alle Musiker am Limit, aber die Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer war ein grosser Lohn für die Strapazen. Die verschiedenen tollen Apéros haben natürlich auch geholfen, durchzuhalten und



Die Bendliker-Musig Formation vom 1. August 2021

Fotos: zvg.

wurden sehr geschätzt. Unvergesslich bleiben werden den Musikern die vielen Kinder, die offensichtlich viel Spass hatten und fleissig zu den Darbietungen tanzten, obwohl sich der Sommer auch am 1. August nicht gezeigt hatte. Grosses Interesse weckte auch die Darbietung mit den drei Talerschwingern und dem Alphornbläser. Die vielen positiven Rückmeldungen haben die Bendliker Musiker sehr gefreut.

Der nächste Höhepunkt der Bendliker-Musig wird die 40-Jahr-Feier im Jahr 2023 sein. Unvergessen sind die bisherigen Feierlichkeiten der Bendliker auf dem Breitloo, in Bendlikon mit CD Taufe und grosser Reise ins Tessin. In welcher Form das nächste grosse Jubiläum gefeiert wird, ist noch offen, aber die Kilchberger können sicher sein, dass den Musikern etwas einfallen wird.

André Meier



Im Alterszentrum konnte unter Wahrung eines entsprechenden Abstandes drinnen gespielt werden.

#### Gospelchor Kilchberg

# Ende des Dornröschen-Schlafs

Und plötzlich war wieder Schluss: Nachdem eine Hand voll Chormitglieder vor den Herbstferien 2020 einige wenige Male mit dem gebotenen Abstand zueinander im grossen Saal des Kirchgemeindehauses hatten proben dürfen, wurde es nach den Ferien wieder still: Der Gesang war aus bekannten Gründen ganz allgemein in der Öffentlichkeit verboten. Traurigkeit und Wehmut legte sich über viele Menschen.

Im Verlaufe des Frühlings wurde entschieden, den Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, via Zoom-Meeting zu singen. So konnten die Sängerinnen und Sänger einander live sehen und zu Beginn ein paar Worte miteinander wechseln, bevor alle von Chorleiterin **Allegra Zumsteg** stumm geschaltet wurden und das einsame Singen vor dem Laptop begann. Die Choristen konnten nur noch Allegras Stimme und das Klavier hören. Den-

noch tat es gut, wieder ein minimales Chorfeeling zu erleben.

Nachdem die Generalversammlung 2020 just noch vor dem ersten Lockdown hatte stattfinden können, musste die diesjährige GV schriftlich abgehalten werden. Anlässlich dieser wurden die Präsidentin, Monique Fiedler, sowie die Vorstandsmitglieder Maja Küry, Dominique Leins, Jörg Nagel und Peter Wegmann einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Des-

gleichen nahmen die Chormitglieder alle übrigen zur Abstimmung vorgelegten Geschäfte ohne Gegenstimme an.

Nun darf seit dem 26. August wieder fröhlich geprobt werden, und die dunklen Monate gehören hoffentlich endgültig der Vergangenheit an. e.

Für weitere Infos siehe Kirchenseiten des aktuellen «Kilchberger». Beachten Sie auch die Homepage: www.gospelchor-kilchberg.ch.

# FACHGESCH in Ihrer Näh

Jetzt sind Reisen möglich nach

#### **Dubai · Türkei · Malediven** Tanzania · Ägypten, usw. Sie sich

#### **Buchen und reisen**

Wir bieten Ihnen alle Informationen für sorgenfreies Reisen. Einzel- und Gruppenreisen nach Mass – weltweit! Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36 SECURITY"

von uns

inspirieren!

**Schaefer-Storen** Sonnen- und Wetterschutz

Lamellenstoren - Markisen Fensterläden - Rollläden Wintergartenbeschattung Insektenschutz

Uwe Schaefer Eichenweg 16 8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89 043 377 59 89 Mobile: 079 277 96 23

us@schaefer-storen.ch www.schaefer-storen.ch







#### Wilde Zeiten sind angebrochen!

Lassen Sie sich mit erlesenen Herbst- und Wildkreationen, unserem Herbstmenu oder auch mit einem Glas Sauser in die gemächlichere Jahreszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geöffnet: täglich 10<sup>00</sup> Uhr – 23<sup>00</sup> Uhr

Sonn- und Feiertag 10<sup>00</sup> Uhr – 21<sup>00</sup> Uhr

#### Restaurant Etzliberg

Remo und Eva Chicherio, Etzlibergstr. 14, 8800 Thalwil, Tel. 044 720 18 88, www.etzliberg.ch

Stiftung Emilienheim

# Ein Dankeschön an die Mitarbeiter

Welch schöner Moment! Nach zweijähriger Pause konnte sich das Kader der Stiftung Emilienheim endlich wieder mit einem tollen Mitarbeiterfest bei den Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz bedanken.

Im schönen Garten, an einem der letzten warmen Sommerabenden, konnte man sich an der selbstgebauten Bar einen frischen Drink mixen lassen und sich am Buffet bei Grill. Paella, Salaten und einem wunderbaren Dessertbuffet den Bauch vollschlagen. Für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung sorgte Susi Flückiger mit ihrer musikalischen Unterhaltung. Es wurde gelacht, getanzt und viel geschwatzt. Es hat gut getan, einen unbeschwerten Abend zusammen zu verbringen, sich kennen zu lernen und einander ohne Maske zu begegnen. Herzlichen Dank dem Stiftungsrat, der beim Abwasch half und Esther und Bruno Pedrazzoli für die feine Paella. e.

Das Emilienheim ist eine private Stiftung für ältere Blinde und Sehbehinderte. Es ist interkantonal und interkonfessionell und wird in einem natürlichen christlichen Geist geführt. Die Organisation ist zweckmässig und übersichtlich. Funktionen und Abläufe werden durch ein professionelles Qualitätsmanagementsystem unterstützt und überprüft. Das Emilienheim ist ein Ort der Begegnung. Es versteht sich als Kilchberger Institution und pflegt eine Kultur der Offenheit und des Vertrauens. Ängehörige und Bezugspersonen unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben ein Mitspracherecht und werden nach Möglichkeit in die Betreuung miteinbezogen. Gäste sind stets willkommen. In gegenseitiger Achtung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit ist unser Personal um das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner besorgt. Die Heimleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über grosse fachliche und soziale Kompetenz. Probleme und Konflikte werden angesprochen und Lösungen gemeinsam erarbeitet. Die fachbezogene Begleitung und Förderung des Personals in seiner Arbeit sowie dessen Fortbildung gehören zu den zentralen Anliegen unserer Einrichtung. Das Emilienheim darf auf bewährte Teams setzen, Personalwechsel sind selten.



Das Kader der Stiftung Emilienheim v. l.: Patricia Fischer, Bernhard Stark, Miriam Koller, Pascal Zbinden und Stefanie Gratwohl.

Seniorenturner

# Für Bewegung ist es nie zu spät

Die Seniorenturner Kilchberg (SEN-TUKI) sind wieder aktiv und suchen neue Mitturnerinnen und Mitturner.

Das attraktive und altersgerechte Turnen findet jeweils am Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle

Auskunft erteilen gerne Balz Fleisch, Telefon 044 715 23 35 oder René Rohrer, Telefon 044 715 50 50.

des Brunnenmoos Schulhauses statt und wird von ausgebildeten Leiterinnen durchgeführt.

Bewegung aktiviert und beeinflusst unsere Körperhaltung, Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit. In der Gruppe entstehen auch Kontakte und das Turnen tut Körper, Geist und Seele gut.



Raffen Sie sich auf und besuchen Sie eine Stunde bei uns. Unkompliziert, einfach reinschauen und im besten Fall gleich mitmachen. Das Turnen ist mit wenigen Kosten verbunden und ist ohne weitere Verpflichtungen e.

Die Seniorenturner freuen sich auf neue Mitturnerinnen und Mitturner. zvg.

Anzeige



Kilchberg verbindet

# Tag der älteren Menschen

Am Freitag, 1. Oktober, ist Tag der älteren Menschen. Das Programm startet um 10 Uhr und dauert bis 15 Uhr.

Unter dem diesjährigen Motto «Musik verbindet Generationen» wird zum internationalen Tag der älteren Menschen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Als Einstieg ins Thema befasst sich Andreas Huber (MSc Psychologie) mit der Auswirkung von Musik auf den einzelnen Menschen und der Stärke, auch verschiedene

Der Tag der älteren Menschen ist ein internationaler Aktionstag, der Menschen auf die Situation und die Belange der älteren Generation aufmerksam machen soll.



Der Anlass wird musikalisch umrahmt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon.

Generationen miteinander zu verbinden. Im Anschluss stehen zwei Workshops zur Auswahl. Schüler

und Schülerinnen der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon werden den Anlass musikalisch umrahmen. Nach einem kleinen Imbiss bieten die einzelnen Institutionen weitere Programmpunkte rund ums Thema Musik an.

Die Veranstaltung findet im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Das Organisationskomitee setzt sich zusammen aus der reformierten und katholischen Kirche, der Gemeinde Kilchberg, dem Emilienheim, dem Alterszentrum Hochweid und dem See-Spital. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Personen, welche von der Mobilität her eingeschränkt sind, dürfen von einem kostenlosen Fahrdienst profitieren. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der detaillierte Programmflyer ist erhältlich bei: Altersbeauftragte Kilchberg, Filiz Düzgün, Telefon 044 716 37 90, E-Mail: altersbeauftragte@kilchberg.ch, Anmeldung für den Fahrdienst: Sekretariat Emilienheim, Telefon

Publireportage

Yoga in Kilchberg

# Wer rastet, der rostet...

Yoga bietet die allerbeste Alternative: Kraft & Beweglichkeit unlimitiert!

Beim Vorbeifahren, spazieren, joggen entlang der Dorfstrasse, nahe der evang. Kirche hoch oben, nähe Stockenstrasse steht die wunderschöne «Scheune» und dort ist seit vielen Jahren die Yogaschule von Gabrielle Baumann, dipl. Yogalehrerin SYV (Schweizer Yogaverband).

# JMK: Sind viele Menschen seit der Corona-Situation eingerostet?

GABRIELLE BAUMANN: Ja, in der Tat, das hat Spuren hinterlassen. Viele coronabedingte Massnahmen waren oder sind nicht wirklich prädestiniert, den Körper fit, den Geist ruhig und das Gemüt ausgeglichen zu halten. Im Gegenteil, die Situation macht darauf aufmerksam, dass wir selbst etwas tun müssen, dass wir unseren Körper immer wieder in die Bewegung bringen sollten, damit er nicht rostet. Denn wie heisst es doch so schön: Wer rastet, der rostet.

#### JMK: Was bietet Yoga?

GABRIELLE BAUMANN: Yoga ist das Effizienteste überhaupt, denn es

beinhaltet Körper, Geist und Gemüt – all in one: Kraft & Beweglichkeit, Ruhe & Fokussiertheit, Ausgeglichenheit & Entspanntheit. Rundum fit, jung, gesund, stark, geschmeidig, zufrieden und voller Lebensfreude sein!

#### JMK: Für wen ist Yoga geeignet?

GABRIELLE BAUMANN: Für Männer und Frauen ab 18 Jahren. Übrigens: Yoga wurde vor rund 3000 - 5000 Jahren in Indien von Männer für Männer gemacht....!

#### JMK: Was ist Ihr Angebot?

GABRIELLE BAUMANN: Meine Yogaschule bietet einen rundum Stundenplan an: Gruppen- und 1:1 Privatlektionen an 7 Tagen/ Woche. Alle Lektionen persönlich, professionell und präzise von mir unterrichtet.

YOGA: STARK & BEWEGLICH, RU-HIG & FOKUSSIERT, GELASSEN & AUSGEGLICHEN – WAS WILL MAN MEHR!

#### YOGA BY GABRIELLE BAUMANN

«Scheune», im Hof 2, 8802 Kilchberg www.gabriellebaumann.com











#### \*

Treffpunkt

# Für betreuende und pflegende Angehörige

Der Treffpunkt ist ein Ort, an dem sich betreuende und pflegende Angehörige mit Gleichgesinnten austauschen können.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet der Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige von demenzerkrankten Personen statt. Das Angebot ist auf eine Initiative von Franz Carl Röhmer, einem pensionierten Kilchberger, entstanden. Ziel ist es, betreuenden und pflegenden Angehörigen von demenzerkrankten Personen eine Plattform

Die Treffen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, von 13.45 bis 15.15 Uhr, im Dachraum der Alterssiedlung Hochweid, Stockenstrasse 130A, statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wird aber vor der ersten Teilnahme erwünscht.

Bei Fragen können Sie sich an Filiz Düzgün, Altersbeauftragte Kilchberg, Telefon 044 716 37 90, E-Mail: altersbeauftragte@kilchberg.ch, oder Franz Carl Röhmer, Telefon 044 715 34 66, E-Mail: treffpunkt-ki-rue@gmx.ch, wenden.

zu bieten, bei der sie sich untereinander austauschen und von den Erfahrungen der Anderen profitieren können. Die Teilnahme an den Austauschtreffen ist kostenlos. Die Gemeinden Kilchberg und Rüschlikon sind Träger des Angebots.

#### Ein holpriger Start

Im Februar 2020 fand der erste «Treffpunkt» statt. Gleich danach folgte eine Zwangspause bis August, aufgrund der Corona-Pandemie. Auch die zweite Welle der Pandemie hatte eine Schliessung des Treffpunkts zur Folge. Seit April 2021 finden die Austauschtreffen – unter Einhaltung der jeweils aktuellen Schutzmassnahmen – wieder regelmässig statt.

Neben der Pandemie war und ist die Herausforderung, die möglichen Interessierten zu erreichen und zu ermuntern, zumindest einmal probeweise bei einem Treffen vorbei zu schauen. «Im Moment nehmen jeweils fünf betreuende und pflegende Angehörige an den Treffen teil. Es hat also noch Platz für weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen», verrät Franz Carl Röhmer. Leider ist das Thema Demenz bei vielen Leuten immer noch tabuisiert, was es unnötig er-



Im Dachraum der Alterssiedlung Hochweid findet der Austausch jeweils statt.

schwert, mit den betreuenden und pflegenden Angehörigen in Kontakt zu treten.

Die Teilnehmenden bringen das zur Sprache, was Ihnen gerade besonders am Herzen liegt. Die monatlichen Austauschtreffen werden jeweils von einem Moderator oder einer Moderatorin geleitet. Das Team besteht zurzeit aus drei Personen, welche alle auf die eine oder andere Art Erfahrung mit demenz-

kranken Menschen und deren Angehörigen haben. Den Inhalt der Treffen bestimmen die Teilnehmenden selbst. Jede Person kann ihre aktuellen Befindlichkeiten einbringen. Die Themen reichen von Ferientipps für Demente, so dass sich die Angehörigen eine Auszeit von der Betreuung gönnen können, bis zum Austausch von Herausforderungen im Alltag und möglichen Ideen, diesen zu begegnen. e.

Buchvorstellung

# Notizen eines Unverbesserlichen

«Notizen eines Unverbesserlichen – Reformanstösse für die Zukunft der Schweiz in Zeiten des Epochenwandels» des Kilchberger Autors Chris Zollinger ist 2021 erschienen und befasst sich mit Schweizer Politik (52%), Gesellschaft (12%), Epochenwandel (12%), Ökonomie (9%), USA/EU (6%) und Einführungen und Erklärungen des Autors (9%).

Der «Kilchberger» verlost drei Exemplare dieses Buches.

Schreiben Sie bis zum 22. September 2021 eine E-Mail mit dem Betreff «Buchverlosung» an die Redaktion kilchberger@lokalinfo.ch. Die schnellsten drei Teilnehmenden gewinnen ein Buch.

Es richtet sich an die Jugend, Junggebliebene, politisch Engagierte und neugierige Leserinnen und Leser.

Das Buch möchte einen Beitrag leisten zur Gegenwartsdiskussion über die Politik des «Sonderfalls» Schweiz, des grossen Reformbedarfs und dessen Platz in Europa, sowie des immer stärker werdenden Einflusses eines epochalen, globalen Wandels in Corona-Zeiten.

Es gibt Antworten auf Fragen wie: Ist die Schweiz überhaupt reformfähig? Welches sind die wichtigsten Reform-Baustellen? Was verstehen wir unter Epochenwandel? Was sagen Kulturphilosophen, Philosophen, Philologen, Physiker Ökonomen, Politologen usw. zu dieser Frage?

Es ist der dritte Band der «durchschaut!-Trilogie» im Conzett Verlag.

#### Sonderfall Schweiz

«Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind», sagte Albert Einstein. Das alte Denken ankert in der Vergangenheit, das neue Denken fokussiert auf die Zukunft. 40 Jahre lang hat der Autor die Entwicklung des Sonderfalls Schweiz beobachtet. Jetzt leistet er einen wichtigen Beitrag zur Gegenwartsdiskussion der zukünftigen Politik der Schweiz und rückt damit deren grosse Reformbaustellen ins Scheinwerferlicht.





# **Auktionshaus nun in Kilchberg**

Das Auktions- & Handelshaus Zürichsee (ehem. Auktionsbüro Rheintal) ist ein renommiertes Unternehmen, das sich seit vielen Jahren im Dreiländereck als kompetente Adresse etabliert hat und nun eine Neueröffnung in Kilchberg feiert. Der Handel mit wertvollen Artikeln aus



den Bereichen Antiquitäten, Schmuck, Luxusuhren und Luxusmode verlangt ein geschultes Fachwissen und langjährige Erkenntnisse, um unseren Kunden einen marktgerechten und realistischen Verkehrswert derer Wertgegenstände zu ermitteln. Der Verkauf Ihrer «Schätze» ist Vertrauenssache! Wir setzen deshalb höchste Priorität auf die Zufriedenheit unserer Kunden. Das erreichen wir durch ausführliche Beratung sowie unkomplizierte, seriöse Abwicklung und das in jeglicher Hinsicht.

Detailinfos auf www.auktionshaus-zuerichsee.ch (pd.)

# **Pilates Together**

Im August 2021 wurde in Kilchberg an der Bächlerstrasse 36 das Pilates Together Studio

**Pilates Together Studio** eröffnet.

Das Studio bietet klassische Pilateslektionen auf der Matte und auch an den klassischen Geräten wie Reformer und mehr. Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Stärkung der Muskulatur primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Wir freuen uns Sie im neuen Studio begrüssen zu können.

е

Buchungen sind online über pilatestogether.ch oder telefonisch über 078 695 90 09 möglich.



# *Immobilien*

#### **Gesucht Haus oder Wohnung**

Schweizer Familie mit 3 Primarschulkindern sucht Haus oder grosse Wohnung (mind. 4 Schlafzimmer) zum Kauf in Kilchberg.

#### **Komfortables Budget!**

Wir würden uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Telefon 079 453 99 03

Sebastian, Maltherapiestudent aus Kilchberg, **sucht** 

#### ein kleines Atelier / Raum zur Entfaltung,

um seiner Passion ganz zu folgen.

Idealerweise zu günstigen Konditionen.

Telefon 079 711 25 52



#### Ortsverein Kilchberg

#### **Veranstaltungs**kalender 2021

#### September

- 10. Sept. Referat Walter Schmid, «75 Jahre HEKS in Bildern», ref. KGH, 19.00 Uhr
- 12. Sept. FCKR1 FC Schlieren1, Sportanlage Hochweid, 14.30 Uhr
- 13. Sept. Jassclub Kilchberg, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir Rüschlikon
- 17. Sept. Freitag-Frauen-Apéro mit Sigrid Lüber, Die Frau und das Meer, ref. KGH, 19.30 Uhr

- 18. Sept. Filmnachmittag Johanna Spyris «Heidi», C.F. Meyer-Haus, Gartensaal, 16.00 Uhr
- 23. Sept. Frauenverein Kilchberg, Mittagessen, Anmeldung bis 20.09. an J. Hügli, 079 304 54 87, ref. KGH, 12.00 Uhr
- 25. Sept. FCKR1 FC United Zürich1, Sportanlage Hochweid, 17.00 Uhr
- 26. Sept. Serenade mit dem Buonamici-Quartett, C.F. Meyer-Haus, 19.30 Uhr
- 29. Sept. Frauenverein Kilchberg, Vereinsreise in den Kanton Bern, Anmeldung bis 10.09. an M.-C. Niquille, 079 451 98 75, ca. 8.30 Uhr
- 30. Sept. Gönnerverein Kultur im Park, GV, C.F. Meyer-Haus, 18.00 Uhr

#### Oktober

- 1. Okt. Tag der älteren Menschen, Institutionen der Altersarbeit, ref. KGH. 9.45 Uhr
- 2.-3.10. Tennisclub Kilchberg. Iunioren-Clubmeisterschaften, 10.00 Uhr
- 3. Okt. Herbstkonzert «Duo Anima», Kath. Kirchgemeinde St. Elisabeth, 17.00 Uhr
- 4. Okt. Vortrag Wohnen im Alter, Referent David Fässler, ref. KGH, 17.00-18.30 Uhr
- 7. Okt. Jassclub Kilchberg, Schieber mit zugelostem Partner, Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
- Treffpunkt für Betreuende 7. Okt. und Pflegende,

Alterssiedlung Hochweid, Dachraum, 13.45-15.15 Uhr

10. Okt. FCKR1 - FC Wollishofen1, Sportanlage Hochweid, 14.30 Uhr

12. Okt. Morgenessen für alle, Kosten 5 Franken, ref. KGH, 8,30 Uhr

Änderungen / Ergänzungen bitte melden an: veranstaltungskalender@kilchberg.ch oder praesidiales@kilchberg.ch

#### Nächster «Kilchberger»

**Erscheinungsdatum:** 13. Oktober 2021

Redaktionsschluss: 1. Oktober 2021

Inserateschluss: 1. Oktober 2021

Vortrag: Klimawandel und Zürichsee

# Welche Folgen sind schon bekannt und was wird erwartet?

Prof. Dr. Thomas Posch, Limnologische Station der Universität Zürich, Kilchberg (Autor des Vortrages). Referent: Prof. Dr. Jakob Pernthaler, Direktor, Limnologische Station Kilchberg.

Alle grossen Seen im Alpenraum werden durch den Klimawandel derzeit massiv beeinflusst. Die Limnologische Station der Universität Zürich betreibt seit ihrer Gründung im Jahr 1977 ein intensives Messprogramm am See und kann somit die Klimawandel-bedingten Veränderungen gut dokumentieren. Seit den 1970er Jahren bewirkt der stetige Anstieg der Lufttemperatur eine direkte Erwärmung der oberflächlichen Wassertemperaturen. Überraschenderweise sind es nicht direkt die wärmeren Wassertemperaturen, welche zu den vielen Veränderungen in der Lebewelt des Zürichsees führen. Viel mehr bewirkt der Klimawandel einen tiefgreifenden Wandel in den physikalischen und chemischen Prozessen des Sees, welche ihrerseits aber zu radikalen Veränderungen im biologischen Nahrungsnetz führen. Durch die stark verringerte Durchmischungstiefe im See kam es vor allem in der Periode von 2013 bis 2017 zu einer markanten Nährstoff-



Wird es so einen Winter wieder geben?

abnahme, welche sich schlussendlich sogar in stark reduzierten Fischerträgen widerspiegelte. Der Nährstoffmangel entstand eindeutig aus den Folgen des Klimawandels, und war nicht auf eine übertriebene Sanierung des Sees

zurückzuführen.

Im Vortrag werden diese Zusammenhänge sowie Zahlen und Fakten zu den steigenden Luft- und Wassertemperaturen präsentiert. Zudem wird gezeigt, welche Auswirkungen die starken Winterstürme in den Jahren 2019 und 2020 hatten. Mittlerweile scheint die Erwärmung auch die grössten Tiefen (135 m) des Zürichsees erreicht zu haben - was für die Zukunft des Sees ganz neue Folgen haben könnte.

Prof. Posch hat diesen Vortrag bereits für letzten Herbst vorbereitet. Aus bekannten Gründen musste der Vortrag abgesagt werden. Unterdesseen hat er den Vortrag aktualisiert und kann aber aus gesundheitlichen Gründen den Vortrag nicht selber halten. Der Referent wird Prof. Pernthaler sein.

20. Oktober, 20 Uhr, Uf Brunnen, Dorfstrasse 84, Kilchberg, keine Voranmeldung notwendig.

#### **Impressum**

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:** Lokalinfo AG Buckhauserstrasse 11 8048 Zürich Telefon 044 913 53 33 Fax 044 910 87 72 abo@lokalinfo.ch

#### Redaktion:

Kedaktion:
Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33 Natel 079 647 74 60 Fax 044 910 87 72 kilchberger@lokalinfo.ch

#### **Produktion:**

bachmann printservice gmbh Javastrasse 4, 8604 Volketswil Telefon 044 796 14 44 info@bachmann-printservice.ch

**Druck:** DZZ Druckzentrum Zürich

#### Inserate:

Tanju Tolksdorf Anzeigenberatung und -verkauf Telefon 044 535 24 80 tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Anzeige



MALERGESCHÄFT KILCHBERG

044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch



# Stockenfest durfte wieder stattfinden













Fotos: Iris Rothacher